



Pressemitteilung Nr. 80 vom 13. Dezember 2021

Geld für Straßenbau in der Gemeinde Steingaden

Insgesamt 405.000 Euro für die Erneuerung der Gemeindeverbindungsstraße von Steingaden nach Litzau

Zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in der Gemeinde Steingaden im Landkreis Weilheim-Schongau baut die Gemeinde die Verbindungsstraße zwischen Steingaden und Litzau auf einer Länge von knapp 2 km aus. Die Straße verbindet den Gemeindeteil Litzau mit dem Hauptort Steingaden und ist zudem der wichtigste Verkehrsweg für die Erschließung der östlich von Steingaden liegenden Flächen. Das vorhandene öffentliche Feld- und Waldwegnetz ist auf die Gemeindeverbindungsstraße hin ausgerichtet. Die Regierung von Oberbayern hat der Gemeinde eine Zuwendung von insgesamt 405.000 Euro für das Vorhaben in Aussicht gestellt und in einer ersten Rate 150.000 Euro bewilligt.

Das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat stellt die Zuwendungen aus Mitteln des Kfz-Steuerersatz-Verbundes im Rahmen des vom Bayerischen Landtag festgesetzten Finanzausgleichs bereit. Die Auszahlung erfolgt entsprechend dem Baufortschritt. Die Gesamtkosten sind mit rund 786.000 Euro veranschlagt. Die Regierung von Oberbayern wird hier als Förderbehörde tätig, die Bauausführung verantwortet weiterhin der Bauherr.

Erreichbarkeit der Pressestelle: presse@reg-ob.bayern.de, ☎ 089 2176 2999

Verantwortlich: Wolfgang Rupp, Pressesprecher